

Bauwerke  
**Villa Svea, Chur**



## Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Villa Svea, Chur
<b>Datum</b>	1905
<b>Epoche</b>	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
<b>Institution</b>	Denkmalpflege Graubünden

## Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Die Villa Svea wurde, zusammen mit dem umgebenden Landschaftspark, 1905 im Auftrag des Churer Schokoladefabrikanten Carl Bernhard errichtet und durch den renommierten Architekten Balthasar Decurtins konzipiert. Die herrschaftliche Anlage hat ihre ursprüngliche Substanz hervorragend bewahrt. Äußerlich besticht das Gebäude durch die in Graubünden seltene und malerische Verwendung des gotisierenden Historismus (Neugotik). Im Innern überzeugt eine reiche, in bester Qualität ausgeführte und beinahe vollständig erhaltene Jugendstil-Ausstattung. Diese ist ein eindrückliches und für die Region einmaliges Zeugnis der grossbürgerlichen Wohnkultur der Jahrhundertwende.
<b>Schlagworte</b>	Herrschaftshäuser

<b>Art</b>	Wohnhäuser
------------	------------

## Weitere Informationen

<b>Parzellennummer</b>	193
<b>Gebäudeversicherungsnummer</b>	4-225
<b>Nachweis / Literatur</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstdörfer durch Graubünden, Bern 2008, S. 39.

## Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

## **Verknüpfungen mit geografischen Orten**

Villa Svea, Chur

None

---

## **Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten**

Holzrelief des Kantons Graubünden mit sieben Gebäudemodellen

None

---

## **Verknüpfungen mit Personen / Organisationen**

Bauherrschaft

Bernhard, Carl Georg

None

---